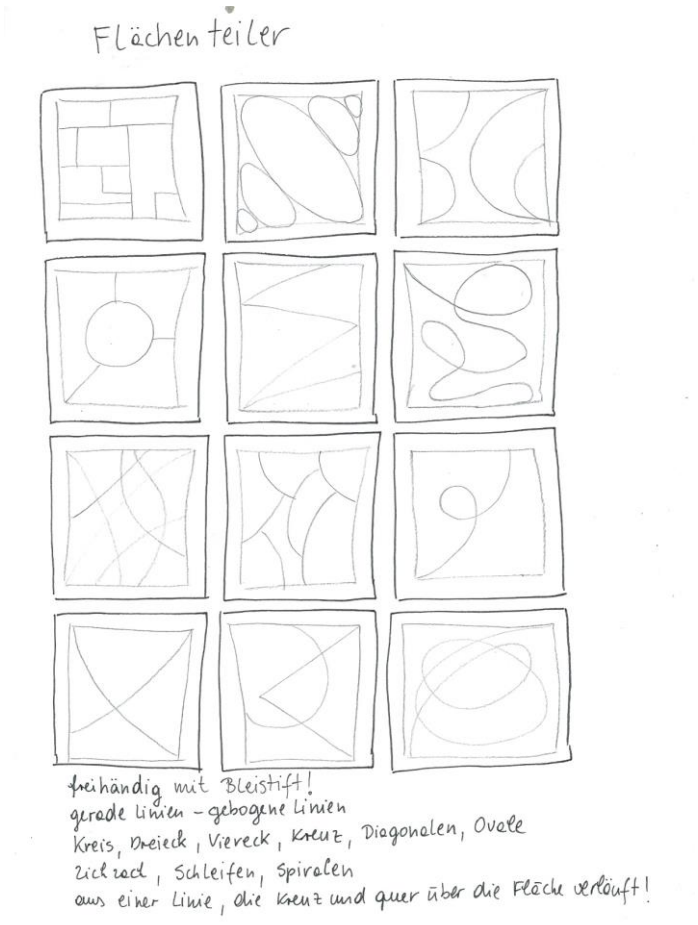
Meditatives Zeichnen

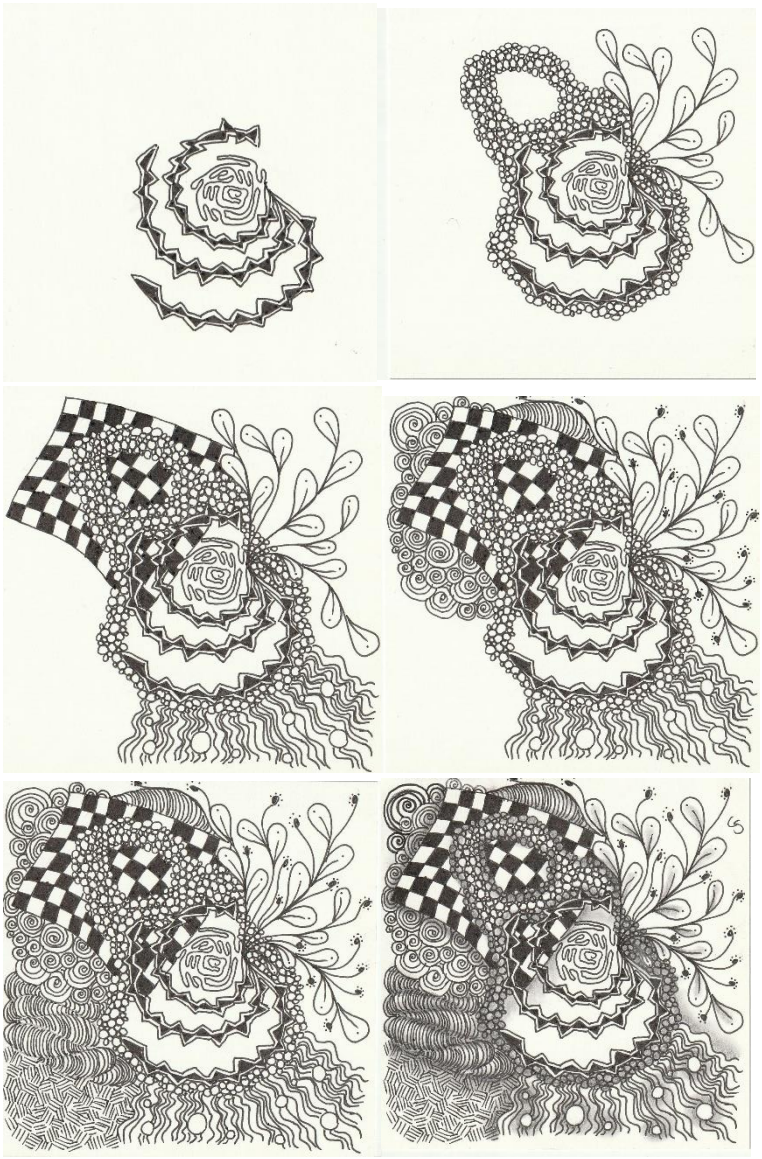
6. Woche – Flächenteiler, Bilder mit vielen verschiedenen Mustern, Schattierungen

- Wir gestalten interessante Flächenteiler, wir zeichnen Bilder ohne Flächenteiler
- Wir schattieren unsere Bilder

1. **Wie ordne ich die Muster in meinem Bild an?**
   Wenn ich Bilder mit mehreren Mustern machen möchte, kann ich damit anfangen zu überlegen, wie ich die Muster auf dem Kärtchen verteilen möchte. Ich zeichne mit Bleistift einen **Flächenteiler**. Dieser verschmilzt später mit den Mustern oder ich radiere ihn einfach weg. So bekomme ich eine Unterteilung in Flächen, die ich mit verschiedenen Mustern fülle. Es gibt **viele Möglichkeiten der Unterteilung**: Rechtecke, Kreise, gerade Linien, geschwungene Linien usw. In der Abbildung sind einige Möglichkeiten dargestellt. Für jedes neue Bild erzeugen wir einen eigenen Flächenteiler. So werden uns unsere Bilder immer wieder überraschen, frisch und lebendig wirken.
   Eine Möglichkeit ist ohne viel zu denken **spontan** einen Flächenteiler zu zeichnen indem man eine fortlaufende Linie über die ganze Fläche führt. Es kann sehr befreiend sein **ohne Plan** zu zeichnen.



Man kann ein Bild aber auch **ohne Flächenteiler (und ohne Rahmen)** beginnen. Hierzu sucht man sich als erstes ein Muster aus, das einen anspricht. Dann malt man ein weiteres Muster dazu und lässt das Bild sich so spontan entwickeln ohne jegliche Planung. Es ist in diesem Falle hilfreich, wenn man einige Muster so gut kennt, dass sie einem spontan einfallen und so die Gestaltung frei fließen kann.



Es ist nicht einfach viele Muster auf einem kleinen Kärtchen unterzubringen, ohne dass es unübersichtlich wirkt. Die Schattierung hilft dem Bild mehr Struktur zu geben.

Wenn man einen komplizierten Flächenteiler gemacht hat, kann man auch in mehrere Flächen das gleiche Muster verwenden. Das gibt dem Bild mehr Ruhe.

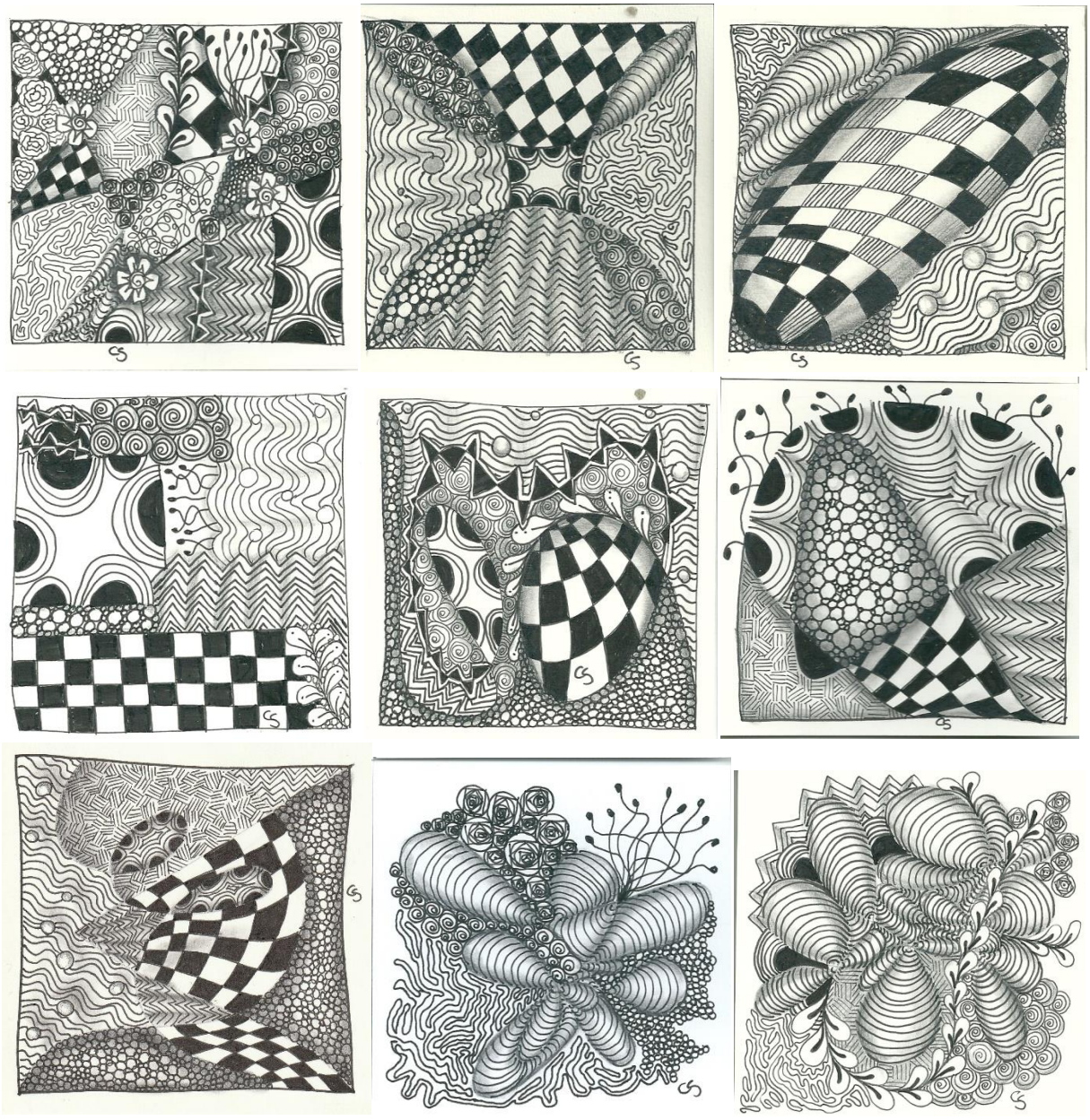
Interessant sind Bilder mit vielen Mustern, wenn die Muster sich überlagern oder ineinander verwandeln und es zu überraschenden Effekten kommt. Die Bilder bekommen mehr Tiefenwirkung und das Auge wird durch das Bild gelenkt. Manchmal entstehen solche Effekte spontan. Oft bedarf es aber mehr Planung. Trotzdem sollten wir uns selbst nicht unter Druck setzen, denn dann spannen wir uns an, verlieren den Kontakt zu uns selbst und erholen uns nicht beim Zeichnen.

Wenn man einen komplizierten Flächenteiler und so viele Muster verwendet, braucht auch ein kleines Bild mehr **Zeit**. Es bleibt zu überlegen, ob ich mir diese Zeit nehmen will oder ob mir heute eher nach einer kleinen Pause ist, und ich deshalb ein einfacheres Bild zeichne.

Manchmal ist einfach weniger mehr!

2. Wie schattiere ich Bilder mit vielen Mustern?

Bei vielen Mustern kann das Schattieren einerseits den einzelnen Mustern **mehr Tiefe** geben. Andererseits können wir durch Schattierungen die Muster besser voneinander **abgrenzen und hervorheben**. Wir können die **Aufmerksamkeit** auf bestimmte Muster oder auf bestimmte Bereiche des Bildes **lenken**. Oder wir können das Bild **dreidimensional** gestalten.

3. Beispiele von Bildern mit vielen Mustern

Erkennt ihr die Flächenteiler?